

Weiterbildung an der Universität –  
wo Forschung und Wissenschaft die berufliche Praxis prägen.



weiterbildung

## NZZ Online

Mittwoch, 14. April 2010, 14:21:27 Uhr, NZZ Online

Nachrichten > Kultur > Buchrezensionen

7. April 2010, Neue Zürcher Zeitung

### Zur Isolation verführt

*Ursula Poznanskis gelungener Computerspiel-Thriller «Erebos»*

Thomas Binotto · Freunde, die nicht mehr ans Telefon gehen. Verschwörerische Tuscheleien auf dem Schulhausplatz. Und eine CD, die mit viel Geheimniskrämerei weitergegeben wird. Während sich Nick noch fragt, was hier eigentlich los ist, erhält er selbst den Datenträger zugesteckt und wird zum Jünger des Online-Rollenspiels «Erebos». Er ist süchtig nach immer neuen Abenteuer in dieser mittelalterlich angehauchten Ritterwelt, nach Lob und Tadel, danach, sein Level zu erhöhen, und nach Begegnungen mit einem geheimnisvollen Boten, der alles über ihn zu wissen scheint. Als sich die Aufträge des Spiels plötzlich in die reale Welt ausdehnen, wird «Erebos» immer unheimlicher, aber nun ist Nick bereits so tief darin verstrickt, dass die genial angelegte Spielwelt alles von ihm verlangen kann. Nick hat nur noch eine Sorge: Sobald er den Ansprüchen von «Erebos» nicht mehr genügt, wird er für immer und ewig aus dem Spiel ausgeschlossen. Erst als «Erebos» seine Opfer nicht mehr nur auf dem Bildschirm, sondern auch im wirklichen Leben fordert, als Emily seine Liebe erwidert und eine unerschrockene Hacker-Gang eingreift, beginnt Nick, sich von der Scheinwelt zu lösen.

Ursula Poznanski legt ihren Roman ähnlich verführerisch an wie das Computerspiel, von dem er handelt. Aber obwohl wir der klassischen Spannungsdramaturgie sogleich verfallen, hält sich die Befürchtung lange, es könnte sich bei «Erebos» um ein geschickt verbrämtes Lehrstück handeln, mit dem liebe Kinder über die Gefahren böser Online-Spielwelten aufgeklärt werden sollen. Allmählich verflüchtigt sich die Furcht vor dem erhobenen Zeigefinger, und dieser taucht glücklicherweise gar nie auf. So genießt man einen gelungenen Thriller, bei dem es lediglich zu bemäkeln gibt, dass der Schauplatz London für den Plot zwar eminent wichtig ist, in seiner Schilderung aber blasse Brettspiel-Geografie bleibt.

Ursula Poznanski: Erebos. Loewe-Verlag, Bindlach 2010. 487 S., Fr. 26.50 (ab 12 Jahren).

Diesen Artikel finden Sie auf NZZ Online unter:

[http://www.nzz.ch/nachrichten/kultur/buchrezensionen/zur\\_isolation\\_verfuehrt\\_1.5387406.html](http://www.nzz.ch/nachrichten/kultur/buchrezensionen/zur_isolation_verfuehrt_1.5387406.html)

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder Wiederveröffentlichung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von NZZ Online ist nicht gestattet.